

12 **EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG**

21 Anmeldenummer: **84890053.6**

51 Int. Cl.⁴: **B 21 B 1/34**

22 Anmeldetag: **21.03.84**

30 Priorität: **26.04.83 AT 1501/83**

43 Veröffentlichungstag der Anmeldung:
07.11.84 Patentblatt 84/45

88 Veröffentlichungstag des später
veröffentlichten Recherchenberichts: **27.03.85**

84 Benannte Vertragsstaaten:
DE FR GB IT SE

71 Anmelder: **GFM Gesellschaft für Fertigungstechnik und Maschinenbau Gesellschaft m.b.H.**
Ennserstrasse 14
A-4403 Steyr(AT)

72 Erfinder: **Hojas, Hans, Dipl.-Ing. Dr.mont.**
St. Ulrich 369
A-4400 Steyr(AT)

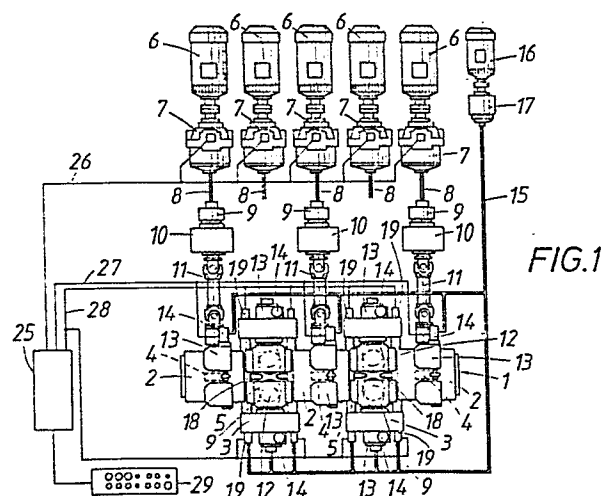
72 Erfinder: **Hein, Otto**
Schlühsmayrstrasse 89
A-4400 Steyr(AT)

74 Vertreter: **Hübscher, Gerhard, Dipl.-Ing. et al,**
Patentanwälte Dipl.-Ing. Gerhard Hübscher Dipl.-Ing.
Helmut Hübscher Dipl.-Ing. Heiner Hübscher
Spittelwiese 7
A-4020 Linz(AT)

54 **Walzanlage zum Walzen insbesondere von Flachstahl.**

57 Eine Walzanlage zum Walzen insbesondere von Flachstahl besteht aus wenigstens drei Walzgerüsten (2, 3), die zu einem Walzblock (1) zusammengefaßt sind und zueinander um 90° winkelfersetzte Walzenpaare aus glatten Walzen (4, 5) aufweisen. Die Walzenpaare (4, 5) sind einzeln antreibbar und symmetrisch zur Walzachse anstellbar und die den Schmalseiten des Flachstahls zugeordneten Walzenpaare (5) wirken mit verstellbaren Walzgutführungen (18) für die Breitseiten des Flachstahls zusammen.

Um bei kompakter, raumsparender Bauweise kürzeste Durchlaufzeiten zu erreichen, sind alle Walzgerüste (2, 3) des Walzblockes (1) reversibel und für sich symmetrisch zur Walzachse verstellbare Walzgutführungen (18) liegen vor und hinter den ihnen zugehörenden Walzenpaaren (5). Die Walzantriebe (7, 9), die Antriebe (14) zur Walzanstellung und die Antriebe (19) zur Verstellung der Walzgutführungen (18) sind nach jedem Durchlauf des Walzgutes durch den Walzblock (1) mittels einer numerischen Steuerung (25) im Sinne einer Durchlaufrichtungsumkehr zur fortgesetzten Querschnittsabnahme entsprechend einem bestimmten Walzprogramm ansteuerbar.





Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

0124503
Nummer der Anmeldung

EP 84 89 0053

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl. ³)
D, A	DE-C- 916 165 (SCHLOEMANN)		B 21 B 1/06 B 21 B 13/12 B 21 B 1/34
D, A	DE-A-2 326 723 (URBAN)		
D, A	DE-A-2 254 676 (METALFORM) * Anspruch 1 *		
A	DE-B-2 614 758 (MOELLER)		
A	AT-B- 274 718 (U.S. STEEL CORP.)		
			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl. ³)
			B 21 B 1/00 B 21 B 13/00
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt.			
Recherchenort BERLIN		Abschlußdatum der Recherche 06-11-1984	Prüfer SCHLAITZ J
<p>KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTEN</p> <p>X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : nichtschriftliche Offenbarung P : Zwischenliteratur T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze</p> <p>E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus andern Gründen angeführtes Dokument</p> <p>& : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument</p>			

